

**INTERNATIONALE
ARTUSGESELLSCHAFT**
Deutsch-österreichische Sektion
Prof. Dr. Cora Dietl

Institut für Germanistik, JLU Gießen, Otto-Behaghel-Str. 10 B. 35394 Gießen.



Esslingen, den 23.12.2018

Liebe Mitglieder,

kurz vor Weihnachten möchte ich Sie noch auf den neuesten Stand in Sachen Artus bringen:

1) Auf der Mitgliederversammlung in Würzburg hatten wir den älteren Beschluss bestätigt, die Artusbibliographie in eine frei zugängliche **Datenbank** umzuwandeln. Die technischen Hürden, die es hierfür zu überwinden galt, sind nicht trivial, weil ein gemeinsames Redaktionssystem für die Daten aller Sektionen aufgebaut werden musste und nur geringe finanzielle Mittel dafür bereitstehen. Die früher analogen Einträge werden jetzt nach bibliothekarischen Standards in Einzelfelder zerlegt, die sich gut weiterverarbeiten lassen und eine langfristige Nutzung ermöglichen.

Der Beschluss sah auch vor, die gedruckte Bibliographie einzustellen. Der Verlag W. de Gruyter hat uns gebeten, eine letzte Ausgabe herauszugeben, die die Publikationen des Jahres 2015 enthält. Diese Bitte stellte uns vor einige Herausforderungen, zuletzt aber waren wir erfolgreich. Vor einem Monat ist der letzte Jahrgang erschienen. Sie können Sie, wie gewohnt, über Homepage der Artusgesellschaft (<http://www.internationalarthuriansociety.com>) nach einem Login abrufen. Damit endet eine fast 70 Jahre alte Publikationsreihe.

Zum gleichen Zeitpunkt ist die neue Datenbank gestartet worden. Sie können Sie ohne Login unter <http://bias.internationalarthuriansociety.com> abrufen. Sie ist nach außen noch nicht perfekt und es werden sicher in den nächsten Wochen noch einige Fehler auftauchen. Aber dafür ist es dem bibliographischen Team in allen Sektionen gelungen, die seit Jahren ausstehenden Daten bis 2017 weitgehend aufzufüllen. Es sei an dieser Stelle allen nationalen Bibliographen dafür herzlich gedankt. Ende 2019 werden auch die Daten des Jahres 2015 freigegeben, sodass Sie dann online sämtliche Einträge der Jahre 2015–18 einsehen können.

In der Zukunft ist ein weiterer Ausbau der Datenbankfunktionen und vor allem die Digitalisierung aller alten Bände geplant, sobald wir dafür eine Finanzierung finden werden. Anregungen zur Weiterentwicklung nehmen wir dankbar entgegen. Auch wären wir froh, wenn Sie in den Kanälen Ihrer Wissenschaftsorganisationen Werbung für die neue Datenbank machen könnten.

Bis hierher stammte dieser Text Nathanael Busch; an dieser Stelle möchte ich nun einen ganz besonderen Dank an Herrn Busch anschließen, der unendlich viel Zeit und Energie in die Entwicklung der Datenbank investiert hat und ohne den so etwas nie möglich gewesen wäre. Danke!

2) Unsere Sektionstagung *Erntezeit? Der Umgang mit Epigonalität im Artusroman und in der Artusforschung* (Rauischholzhausen, 20.–23.02.2019) naht mit großen Schritten. Ich hänge Ihnen das aktuelle Programm an. Meine Sekretärin, Frau Ramb (anna.ramb@germanistik.uni-giessen.de) führt die Teilnehmerliste. Wir haben im Moment, alle Redner und die Einzelanmeldungen gerechnet, 39 Anmeldungen und haben daher schon einmal 39 Zimmer (mit Vollpension) reserviert. Der Weiße Saal ist für 70 Personen zugelassen, aber mit Tischen passen nur ca. 40 Personen in den Saal, d.h. ein paar Anmeldungen sind noch möglich. Wichtig ist aber, dass Sie bis spätestens **eine Woche** vor der Tagung verbindlich mitteilen, wann (d.h. ab/bis zu welchem Essen) Sie ab- und anreisen, ob Sie im

Schloss übernachten möchten und ob Sie vegetarisches/veganes Essen haben möchten. Bitte rechnen Sie mit folgenden Preisen (Preisänderungen bis Februar sind leider immer noch möglich):

Studierende: Vollpension EZ: € 64,40–70,80/Tag und Nacht

Normalpreis: Vollpension EZ: € 72,40–80,40/Tag und Nacht

Die Preisschwankungen liegen an der Größe der Räume, die je nach Verfügbarkeit zugewiesen werden.

Der Pausenkaffee und das Frühstück sind inklusive, die Getränke zum Mittag- und Abendessen oder zwischendurch und abends im Weinkeller müssen Sie extra bezahlen. Für jedes Abendessen, das rechtzeitig abgemeldet wurde, werden € 11,80 abgezogen, für jedes Mittagessen € 13,60.

Die Bestellung/Abbestellung von Zimmer und Essen läuft zwar über meine Professur, bezahlen aber müssen Sie vor Ort: bar oder mit EC-Karte; Kreditkarten sind schwierig.

Die Tagungsgebühren (Anteil an der Saalmiete) belaufen sich auf € 3,00 pro Kopf.

3) Bezüglich der **Internationalen Artustagung in Catania**, 20.–25. Juli 2020 gibt es leider noch keine weiteren Informationen. Die Rahmenthemen, die in Würzburg für Catania beschlossen worden sind, sind:

1. Altérités arthuriennes / Arthurian Alterities / Arthurische ‘Andersheit’.
2. Iconographies arthuriennes / Arthurian Iconographies / Arthurische Ikonographie
3. Redire, reprendre et répéter / Retelling, resumption, repeating / Wiedererzählen, Wiederaufnahme, Wiederholung
4. Le paratexte dans les manuscrits arthuriens / Paratexts in Arthurian manuscripts / Paratexte in Artus-Handschriften
5. Les lieux de l’émotion arthurienne / Places of Arthurian emotion / Räume der Emotion im Artusroman
6. Médiévalisme / Medievalism / Mittelalterrezeption

Wir werden uns in Rauischholzhausen darüber verständigen, zu welchem der Themen wir einen SIA-Band der Deutsch-österreichischen Sektion planen, was dann auch als Themenempfehlung für unsere Sektionsmitglieder dient.

4) Der SIA-Band „**Réécriture und Rezeption**“ mit Beiträgen aus Würzburg ist kurz vor der Fertigstellung. Wir sind zuversichtlich, dass der Band bis zur Tagung in Rauischholzhausen erscheinen kann. Hierfür gebührt Christoph Schanze, der enorm viel Zeit in die Redaktionsarbeit investiert hat, ganz besonderer Dank.

5) Sie haben sicher in *JIAS* gelesen, dass die Internationale Artusgesellschaft im Jahr 2019 wieder ein **Essay-Preis für Nachwuchswissenschaftler/innen** vergibt. Einsendeschluss ist der 1. März 2019. Ich hänge Ihnen die Information dazu an.

Ein Frohes Fest und einen fulminanten Start ins Jahr 2019 wünscht Ihnen sehr herzlich

Ihre 